

Nachhaltig orientiertes Anlegen
mit Deka ETFs.
Zukunftsweisend investieren.

Neue Perspektiven für mein Geld.

„Deka
Investments

Vorwort.

Nachhaltigkeitsorientiertes Investieren mit ETFs.

Liebe Investorinnen und Investoren,

ob Bio-Lebensmittel im Supermarkt, das Auto mit Elektroantrieb oder die ökologisch und sozial produzierte Kleidung – immer öfter gehören nachhaltige Kriterien zum festen Bestandteil der Kaufentscheidung von Verbraucherinnen und Verbrauchern. Das ist begrüßenswert, schließlich ist es angesichts des fortschreitenden Klimawandels wichtiger denn je, vorausschauend mit den verfügbaren Ressourcen umzugehen und darüber hinaus auch soziale Aspekte stärker als bislang zu berücksichtigen.

Und die gute Nachricht lautet: Auch bei der Geldanlage können Anlegerinnen und Anleger im Einklang mit ihren persönlichen Wertvorstellungen verantwortungsbewusst investieren, ohne dabei auf Rendite verzichten zu müssen. Denn finanzielle Erträge und ein Gewinn für Umwelt und Gesellschaft sind kein Widerspruch, sondern können Hand in Hand gehen.

Die Lenkungsfunction des privaten Kapitals hat auch der Gesetzgeber erkannt. Eine regulatorische Einführung des Themas Nachhaltigkeit in den Beratungsprozess sorgt für einen weiteren Aufmerksamkeitsschub. Diese Aufklärung und Information ist sinnvoll, denn der Begriff der Nachhaltigkeit ist vielschichtig und neue Erkenntnisse verändern stetig das Verständnis davon, was als nachhaltig anerkannt wird. Gleichzeitig ist das Thema sehr persönlich. Jede Anlegerin und jeder Anleger muss persönlich entscheiden, welche Werte und Aspekte wichtig sind und in die individuelle Anlageentscheidung einfließen sollen.

Wir als Deka möchten Ihnen eine Hilfestellung geben, indem wir informieren und ETFs anbieten, bei denen Nachhaltigkeitsmerkmale berücksichtigt werden. So können Sie ihre persönlichen Werte und Ziele auch bei der Geldanlage einfließen lassen.

Ich wünsche Ihnen eine spannende und informative Lektüre. Für Fragen und Rückmeldungen stehen Ihnen unsere Expertinnen und Experten bei den Sparkassen oder bei der Deka gerne zur Verfügung.

Katrin Ries
ETF Produktmanagement



„Wir sind überzeugt, dass Anlegerinnen und Anleger im Einklang mit ihren persönlichen Wertvorstellungen investieren möchten. Unsere nachhaltig orientierten ETFs können das ermöglichen.“

Katrin Ries, SRI Advisor (EBS)
ETF Produktmanagement, Deka Investment

Inhaltsverzeichnis.

Vorwort.	2
01 Verantwortung. Der Wandel zur Nachhaltigkeit.	4
Nachhaltigkeit verändert die Welt. Auch bei der Geldanlage.	5
Positiver Wandel. Die Macht der Anlegerinnen und Anleger.	6
ESG als Erfolgsfaktor. Nachhaltigkeit kann sich lohnen.	7
Fragen im Beratungsprozess. Was Anlegerinnen und Anleger wissen sollten.	8
02 Ideen mit Zukunft. Risiken reduzieren, Chancen kreieren.	10
Produkte. ETFs mit Nachhaltigkeitsmerkmalen.	11
Deka Climate Change ETFs.	12
Deka MSCI EUR Corporates Climate Change ESG UCITS ETF.	15
Deka Oekom Euro Nachhaltigkeit UCITS ETF.	16
Deka EURO STOXX 50® ESG Filtered UCITS ETF.	17
Deka Future Energy ESG UCITS ETF.	18
03 Nachhaltigkeit bei der Deka.	20
Transparenz und Verantwortung. Die DekaBank als nachhaltig ausgerichtetes Unternehmen.	21
Corporate Governance. Eine starke Stimme im Interesse der Anlegenden.	22
Risiken.	24
Rechtliche Hinweise.	25

01

Verantwortung.

Der Wandel zur Nachhaltigkeit ist eine epochale Herausforderung.



Nachhaltigkeit verändert die Welt. Auch bei der Geldanlage.

Kapital ist ein starker Treiber. Immer mehr Menschen erkennen, dass Geld ein effektives Instrument ist und dass man damit eine positive ökologische und gesellschaftliche Wirkung erzielen kann – ohne dabei auf eine finanzielle Rendite zu verzichten.

Weichenstellung für die Zukunft.

Investieren mit nachhaltigen Absichten bedeutet für uns, eigene Werte und Überzeugungen mit der Geldanlage in Einklang zu bringen. Immer mehr Anlegerinnen und Anleger wünschen sich deshalb, dass ihr Geld gezielt in Aktien oder Anleihen von Emittenten fließt, die sich für Umwelt- und Klimaschutz engagieren und soziale Standards einhalten.

Investieren soll also Sinn machen. Sinnvoll mit Blick auf kommende Generationen, die Stärkung von Wirtschaft und Gemeinwesen oder auch eine bewusste Unternehmensführung.

Wirkung und Rendite kombinieren.

Wer heute Geld investieren möchte, kann sich für eine nachhaltig ausgerichtete Anlageform entscheiden, die etwa bestimmte Branchen von vornherein ausschließt, verantwortungsbewusst investiert und einen positiven Einfluss unterstützt, etwa dank eines sparsamen Umgangs mit Ressourcen.

Das Gute daran: Die Rendite muss nicht darunter leiden. Im Gegenteil: Mit einem Investment können Anlegende Verbesserungen in ökologischen und sozialen Bereichen mit attraktiver finanzieller Performance verbinden.

Was bedeutet nachhaltige Geldanlage?



- Weitsichtiger und rücksichtsvoller Umgang mit natürlichen Ressourcen
- Überleben und Gesundheit von Ökosystemen
- Verminderung und Anpassung an den Klimawandel

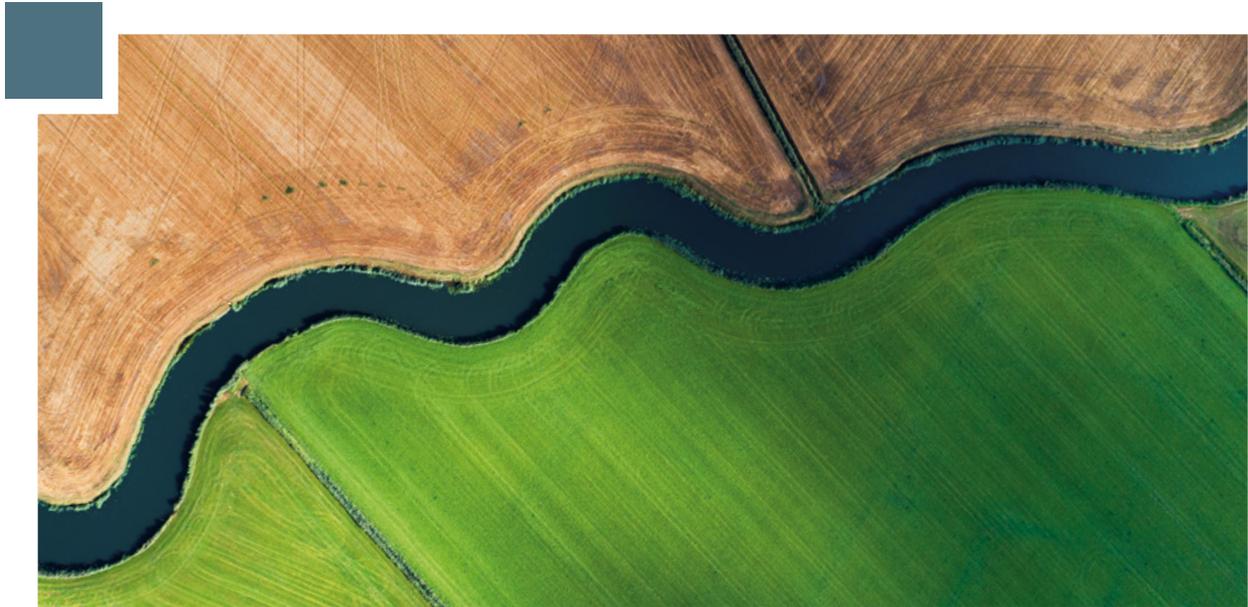


- Einhaltung der Menschenrechte
- Durchgängige Sozialstandards bei Unternehmen und entlang der Lieferantenkette
- Sicherheit und Gesundheit



- Verhaltenskodizes
- Vergütungssysteme
- Transparenz und Berichterstattung

Positiver Wandel. Die Macht der Anlegerinnen und Anleger.



Das Bewusstsein, mit seinem Geld bestimmte Werte zu verfolgen und durch Investments etwas bewirken zu können, wächst. Immer mehr Kapital fließt in nachhaltig gemanagte Anlageprodukte und Mandate.

Signale stehen auf „Grün“.

Die Zeichen im Markt der nachhaltigen und verantwortungsbewussten Geldanlagen stehen hierzulande im wahrsten Sinne des Wortes auf „Grün“. Anlegende erkennen, dass finanzielle Erträge und ein Gewinn für Umwelt und Gesellschaft nachweislich Hand in Hand gehen können. Aus dem Grund wächst die Nachfrage nach nachhaltigen Investitionsmöglichkeiten rasant.

Laut einer aktuellen Erhebung des Forum Nachhaltige Geldanlage (FNG) sind mittlerweile rund 501 Milliarden Euro in Anlageprodukte mit Nachhaltigkeitsmerkmalen geflossen. Und nach der Statistik des Bundesverbands Investment und Asset Management (BVI) wird inzwischen mehr als jeder achte Euro, den deutsche Anlegerinnen und Anleger in Investmentfonds investieren, nach nachhaltigen Kriterien gemanagt. Tendenz stark steigend.

Die Motive für ein nachhaltiges Investment sind dabei so unterschiedlich wie die Investierenden selbst: Ob aus ethischen Gründen, um soziale Aspekte zu betonen, stärker auf die Umwelt zu achten oder Reputationsrisiken zu vermeiden – entscheidend ist es, für jeden Bedarf den passenden Umsetzungsweg zu finden.

Marktentwicklung nachhaltige Investmentfonds.

in Mrd. Euro



Quelle: FNG Marktbericht 2022

ESG als Erfolgsfaktor. Nachhaltigkeit kann sich lohnen.

Wie konsequent ein Unternehmen sich der Herausforderung einer nachhaltigen Entwicklung stellt, kann zu einem wichtigen Faktor für den mittel- und langfristigen Erfolg werden. Für Anlegerinnen und Anleger gewinnt es daher an Bedeutung, die nachhaltige Ausrichtung von Unternehmen in ihre Anlageentscheidungen mit einzubeziehen.

Erfolgsfaktoren nachhaltig ausgerichteter Unternehmen.



Image: Nachhaltiges Handeln fördert das Bild in der Öffentlichkeit.



Umsatz: Nachhaltigkeit ist bei der Kaufentscheidung oft ein wichtiges Kriterium.



Effizienz: Wer weniger Ressourcen verbraucht, spart Kosten.



Innovation: Neue Ideen für die Probleme unserer Welt.



Risikosenkung: Nachhaltigkeitskriterien können als Frühwarnsystem dienen.



Attraktivität: Eine nachhaltige Unternehmenskultur lockt junge Talente an.

Mehr Stabilität und Resilienz.

Wirtschaftlicher Erfolg steht im Einklang mit sozialer und ökologischer Verantwortung. Unternehmen, die Nachhaltigkeit in ihrem Geschäftsmodell und in ihrer Strategie integriert haben, kommen deutlich besser durch Krisen – das hat die Corona-Pandemie eindrucksvoll gezeigt. Das schafft einen Mehrwert und ist im Sinne der Investierenden sowie des Unternehmens selbst, weil es dadurch langfristig Wettbewerbsvorteile hat.

Nachhaltiges Handeln verringert aber nicht nur unternehmerische und gesellschaftliche Risiken, sondern kann auch neue Chancen auf Wachstum und Wertsteigerung eröffnen. Nachhaltige Geldanlagen erweitern somit die klassischen Kriterien der Rentabilität, Liquidität und Sicherheit um ökologische, soziale und ethische Bewertungsaspekte. Investierende verwenden diese nicht-finanziellen Kriterien zunehmend als Teil ihres Analyseprozesses, um wesentliche Risiken und Wachstumschancen zu identifizieren.

„Wir sind davon überzeugt, dass eine gute Unternehmensführung – kombiniert mit nachhaltigem Wirtschaften – der Schlüssel für den langfristigen Erfolg eines Unternehmens ist. Denn Risiken können frühzeitig erkannt und beherrscht werden. Der Kapitalmarkt wird diese Unternehmen belohnen.“

Marianne Ullrich,
Nachhaltigkeit & Corporate Governance, Deka Investment



Fragen im Beratungsprozess. Was Anlegerinnen und Anleger wissen sollten.

Die Investition in Anlageprodukte mit Nachhaltigkeitsmerkmalen wird zum neuen Standard. Verschiedene Regulierungsinitiativen bieten dazu den verbindlichen Orientierungsrahmen. Wir geben einen Überblick, was im Beratungsprozess wichtig ist.

Farbe bekennen.

Für private Investorinnen und Investoren soll künftig noch transparenter dargestellt werden, was eine nachhaltige Geldanlage wirklich beinhaltet und wie sich die eigenen Investments auf Umwelt und Gesellschaft auswirken. So sieht die europäische Finanzmarkttrichtlinie MiFID II bedeutsame Änderungen in der Anlageberatung vor.

Seit dem 2. August 2022 müssen Beratende nicht nur wie bisher Erfahrungen, Anlageziele, Risikotoleranz und Verlusttragsfähigkeit ihrer Kundinnen und Kunden ermitteln, sondern nun auch fragen, ob sie bei ihren Investments Nachhaltigkeitsaspekte berücksichtigt wissen möchten. Verpflichtend geklärt werden muss also, ob und wenn ja welche ökologischen oder sozialen Kriterien bei den Investments beachtet werden sollen.

Jede Anlegerin und jeder Anleger muss somit ein Stück weit „Farbe bekennen“ und im Beratungsgespräch entscheiden, was ihr beziehungsweise ihm persönlich wichtig ist. Geht es beispielsweise vor allem darum, bei Investitionsentscheidungen negative Nachhaltigkeitswirkungen zu begrenzen, also Schlimmes zu verhindern? Oder investiert man, um einen

ganz bestimmten Wirkungsbezug auf ein oder mehrere Umwelt- oder gegebenenfalls Sozialziele zu haben?

Die Regulierung sieht drei Wege vor, die zur Geldanlage mit Nachhaltigkeitsmerkmalen führen und aus denen Kundinnen und Kunden auswählen können – einzeln oder in Kombination.

Die drei Kategorien sind:

- Finanzinstrument, bei dem ein Mindestanteil in ökologisch nachhaltige Investitionen im Sinne der Taxonomie-Verordnung angelegt werden soll.
- Finanzinstrument, bei dem ein Mindestanteil in nachhaltige Investitionen im Sinne der Offenlegungs-Verordnung angelegt werden soll.
- Finanzinstrument, bei dem die wichtigsten nachhaltigen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt werden.

Das sind die zugrundeliegenden Regelwerke, die im Beratungsgespräch zur Sprache kommen:

Die wichtigsten Regelwerke.



Taxonomie – Standards für ökologisches Wirtschaften

Die Taxonomie ist ein EU-weites Klassifizierungssystem, im ersten Schritt für die Bewertung von ökologisch nachhaltigen Wirtschaftsaktivitäten.



SFDR – Sustainable Finance Disclosure Regulation

Die Offenlegungs-Verordnung sieht Transparenzpflichten für Finanzprodukte vor, die je nach Einordnung in unterschiedliche Kategorien im Umfang variieren.



PAI – Principal Adverse Impact

Die Indikatoren sollen helfen, negative Nachhaltigkeitsauswirkungen in bestimmten Bereichen und branchenübergreifend zu vermeiden.

Taxonomie.

Die Taxonomie ist ein Klassifikationssystem der Europäischen Union im Zuge ihres „Aktionsplans für die Finanzierung von nachhaltigem Wachstum“. Sie soll Anlegenden das Investieren in grüne Finanzprodukte erleichtern und zur Klärung der Frage beitragen, was unter einer „nachhaltigen Investition“ zu verstehen ist.

Im ersten Schritt fokussiert sich die Taxonomie auf den Bereich Klimaschutz. Es wird festgelegt, unter welchen Voraussetzungen eine wirtschaftliche Tätigkeit eines Unternehmens als ökologisch nachhaltig einzustufen ist. So werden bezüglich der ersten beiden Umweltziele „Klimaschutz“ und „Anpassung an den Klimawandel“ beispielsweise für einzelne Industriezweige konkrete Emissionsgrenzen festgelegt, die nicht überschritten werden dürfen. Finale Bestimmungen zu vier weiteren Umweltzielen sowie zu dem Thema Soziales sollen folgen.

Das Klassifizierungssystem soll langfristig das Fundament für weitere Maßnahmen der EU-Kommission bilden, etwa die Einführung von Labels für nachhaltige Anlageprodukte und die verpflichtende Integration von Fragen zur nachhaltigen Kapitalanlage in die Beratungsgespräche.

SFDR – Offenlegungs-Verordnung.

Die Taxonomie-Verordnung ist auch Grundlage für die im November 2019 verabschiedete Sustainable Finance Disclosure Regulation (SFDR). Sie wird auch als „Offenlegungs-Verordnung“ bezeichnet und verpflichtet unter anderem die Fondsgesellschaften zu erläutern, inwiefern Nachhaltigkeitsaspekte bei einzelnen Fonds berücksichtigt werden. Die damit neu geschaffenen Transparenzpflichten sollen den Anlegenden die Möglichkeit bieten zu erkennen, welchen Nachhaltigkeitsansatz ein Finanzprodukt verfolgt, und ob beziehungsweise inwieweit ein Finanzprodukt die gewählten Nachhaltigkeitsmerkmale erfüllt. Wichtig dabei: Die Offenlegungs-Verordnung gibt keine Schwellenwerte oder Ausschlusskriterien für Finanzprodukte vor.

Zu diesem Zweck werden Fonds in eine von drei Kategorien einsortiert: Sie sind entweder konventionell, also nicht wesentlich nachhaltig (Artikel 6 der Verordnung), sie bewerben ökologische und soziale Merkma-

le (Artikel 8) oder sie zielen auf ein klar definiertes und messbares Nachhaltigkeitsziel ab (Artikel 9), wie etwa die Reduktion von Treibhausgasemissionen oder die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum.

PAI – Principal Adverse Impact.

Finanzprodukte mit Nachhaltigkeitsmerkmalen müssen künftig außerdem darüber informieren, ob sie im Investitionsprozess die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigen – die sogenannten Principal Adverse Impact Indicators, kurz PAIs. Dies sind insgesamt 14 verpflichtende und weitere optionale Indikatoren, unterteilt in ökologisch und sozial, die berücksichtigt werden sollen.

Dazu gehört beispielsweise der unbereinigte Gender Pay Gap, bei dem zum Ausdruck kommt, dass Frauen heutzutage im gleichen Job durchschnittlich immer noch weniger verdienen als Männer. Andere PAI-Beispiele sind CO₂-Emissionen, der Anteil gefährlicher Abfälle oder Aktivitäten mit negativen Auswirkungen auf die Artenvielfalt. Unter diesen PAI-Gesichtspunkten fallen somit Unternehmen, die gegen Menschen- und Arbeitsrechte verstoßen ebenso aus dem Anlageuniversum wie Hersteller kontroverser Waffen.



Die Entscheidung liegt allein bei den Anlegenden.

Es gibt unterschiedliche Ziele nachhaltiger Geldanlagen und verschiedene Möglichkeiten diese umzusetzen. Die regulatorischen Vorgaben setzen lediglich den Rahmen und geben eine Orientierungshilfe. Die Entscheidung, was nachhaltig ist und in welche Fonds investiert wird, fällt individuell. Deshalb ist es so wichtig, dass sich Investierende über ihre eigenen Ideen von nachhaltiger Geldanlage klar werden und sich informieren.

02

Produkte.

Ideen mit Zukunft.

Risiken reduzieren, Chancen kreieren.



Produkte.

ETFs mit Nachhaltigkeitsmerkmalen.

Die Deka sieht sich als einer der Vorreiter bei der Einbindung von Nachhaltigkeit in konkrete Anlagestrategien. Mit unseren ETFs mit Nachhaltigkeitsmerkmalen bieten wir Investierenden ein transparentes und umfangreiches Angebot.

Investment mit klaren Regeln.

Mit verschiedenen passiv gemanagten Exchange Traded Funds, kurz ETFs, unterstützen wir unsere Anlegerinnen und Anleger beim Aufbau einer nachhaltig ausgerichteten und verantwortungsbewussten Vermögensanlage. Die Produkte können nicht nur Risiken im Portfolio reduzieren, sondern bieten auch Chancen auf eine Out-performance der traditionellen Benchmark.

Als Anlageinstrument bieten sich ETFs an. Sie sind transparent und setzen beim zugrunde liegenden Index auf vorab definierte feste Regeln, an die sie sich konsequent halten. Auch für Liquidität ist gesorgt, da bei den abgebildeten Indizes stets darauf geachtet wird, dass nur Wertpapiere enthalten sind, die eine hohe Liquidität

aufweisen. Dadurch ist der Handel auch in extremen Marktphasen zu fairen Handelskosten möglich. Ein Pluspunkt sind zudem die attraktiven Konditionen.

Mit Hilfe eines solchen regelbasierten und klar strukturierten Ansatzes, der Nachhaltigkeit und finanzielle Rendite kombiniert, können Anlegende ihre individuellen Ziele, wie beispielsweise eine CO₂-Reduktion im Portfolio oder die Verringerung von Klimarisiken erreichen.

Wichtig dabei: Die Deka nimmt im Interesse der ETF-Anlegerinnen und -Anleger deren Aktionärsrechte konsequent wahr. So wird der Wandel vorangetrieben um sicherzustellen, dass der wirtschaftliche Erfolg von Unternehmen mit Nachhaltigkeit Hand in Hand geht.

ETFs mit Nachhaltigkeitsmerkmalen im Überblick.

Deka Climate Change ETFs

Deka MSCI Germany Climate Change ESG UCITS ETF

Deka MSCI EMU Climate Change ESG UCITS ETF

Deka MSCI Europe Climate Change ESG UCITS ETF

Deka MSCI USA Climate Change ESG UCITS ETF

Deka MSCI Japan Climate Change ESG UCITS ETF

Deka MSCI World Climate Change ESG UCITS ETF

Deka MSCI EUR Corporates Climate Change ESG UCITS ETF

Deka Oekom Euro Nachhaltigkeit UCITS ETF

Deka EURO STOXX 50® ESG Filtered UCITS ETF

Deka Future Energy ESG UCITS ETF

Weitere Informationen

Sie möchten mehr Informationen zum Produkt? Hier erfahren Sie mehr zu den Fonds.



Bewusst investieren – Klimawandel berücksichtigen.



Die Erreichung der Pariser Klimaziele steht auf dem Spiel. Voraussetzung für den Erfolg ist unter anderem das EU-Vorhaben, die Treibhausgasemissionen bis 2030 um 55 % zu reduzieren. Für Unternehmen wird es daher immer wichtiger, zukunftssträchtige Innovationen zu finanzieren und Klimarisiken zu berücksichtigen.

Unsere Fonds – Deka Climate Change ETFs.

Fondsname	ESG-Rating	ESG-Score
Deka MSCI Germany Climate Change ESG UCITS ETF	AAA	9,1
Deka MSCI EMU Climate Change ESG UCITS ETF	AAA	10,0
Deka MSCI Europe Climate Change ESG UCITS ETF	AAA	9,9
Deka MSCI USA Climate Change ESG UCITS ETF	AA	8,1
Deka MSCI Japan Climate Change ESG UCITS ETF	AAA	9,1
Deka MSCI World Climate Change ESG UCITS ETF	AA	8,5

Quelle: ©2022 MSCI ESG Research LLC. angegeben mit Genehmigung, abgerufen am: 28.11.2022 auf Grundlage der Fondsbestände 31.10.2022. Aktuelle ESG-Daten zu den zugrundeliegenden Indizes bzw. der Vergleichsindizes finden Sie unter: www.msci.com/our-solutions/indexes/index-profile-tool

¹ Die CO₂-Intensität wird in t CO₂e / Mio. USD EVIC (EVIC = enterprise value including cash, der Unternehmenswert) angezeigt und gibt an wie viel Treibhausgase die im Fonds investierten Unternehmen im Verhältnis zu ihrem Unternehmenswert emittieren. Bei der Berechnung der Kennzahl auf Fondsebene werden die CO₂-Intensitäten der einzelnen Unternehmen anhand ihres Anteils am Fondsvolumen gewichtet.

Investieren in eine CO₂-arme Zukunft.

Mit den 2020 aufgelegten Deka Climate Change ETFs gehört die Deka zu den Pionieren bei der Abbildung von EU-Klimabenchmarks. Im Fokus steht jeweils ein breit diversifiziertes Portfolio. Unternehmen, die zukunftsorientierte Technologien im Bereich Klimaschutz entwickeln, werden deutlich stärker gewichtet.

Mit den Deka Climate Change ETFs können Anleger ein klimaorientiertes Portfolio aufbauen. Im Mittelpunkt der Fonds steht die Reduktion der CO₂-Emissionen. Der zugrundeliegende Index kombiniert ESG-Ausschlüsse mit einer Gewichtungsmethodik, die Unternehmen, welche Lösungen anbieten, die eine emissionsärmere Wirtschaft ermöglichen, Übergewichtet. Unternehmen, die den Wandel zu einer emissionsarmen Wirtschaft hindern, werden untergewichtet.

ESG-Kriterien und LCT Scores verbinden.

Im ersten Schritt filtert der Indexanbieter MSCI diejenigen Unternehmen heraus, die nicht mit Nachhaltigkeitskriterien in Einklang stehen. So werden unter anderem Hersteller kontroverser Waffen, Betreiber

von Atomkraftwerken, Tabakproduzenten und alle Unternehmen, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstoßen, ausgeschlossen.

In der zweiten Stufe werden die Unternehmen mit Hilfe des sogenannten Low Carbon Transition Score (LCT Score) eingestuft. Dieser Score bewertet die Unternehmen nicht nur hinsichtlich ihrer gegenwärtigen CO₂-Emissionen, sondern auch nach ihrer Anpassungsfähigkeit an den Klimawandel.

Aktien der Unternehmen, die gemäß ihres LCT Scores über ein zukunftsfähiges Geschäftsmodell verfügen, werden in den Indizes Übergewichtet und Unternehmen, deren Geschäftsmodell bedroht ist, untergewichtet. Die höchste Übergewichtung erhalten die sogenannten Lösungsanbieter, welche mit ihren Erzeugnissen unmittelbar zu einer Verringerung des CO₂-Ausstoßes beitragen.

CO ₂ -Footprint ¹	Vergleichsindex ²	CO ₂ -Footprint Vergleichsindex ³	CO ₂ -Reduktion
423	MSCI Germany Index	643	34%
222	MSCI EMU Index	496	55%
179	MSCI Europe Index	529	66%
93	MSCI USA Index	282	67%
338	MSCI Japan Index	572	41%
135	MSCI World Index	374	64%

² Der Vergleichsindex des ETFs ist der jeweilige breite Marktindex, bei dem keine ESG-Kriterien berücksichtigt werden. Dieser Index bildet das Grunduniversum der nachhaltigen MSCI Climate Change ESG Select Indizes.

³ Die CO₂-Intensität wird in t CO₂e/Mio. USD EVIC (EVIC = enterprise value including cash, der Unternehmenswert) angezeigt und gibt an wie viel Treibhausgase die im Index enthaltenen Unternehmen im Verhältnis zu ihrem Unternehmenswert emittieren. Bei der Berechnung der Kennzahl des Index werden die CO₂-Intensitäten der einzelnen Unternehmen anhand ihres Anteils im Index gewichtet.

Die Deka Climate Change ETFs bilden insgesamt sechs verschiedene Referenzwerte für den klimabedingten Wandel, sogenannte EU Climate Transition Benchmarks oder kurz EU CTBs, ab. Die ETFs beziehen sich auf die Anlageregionen Welt, USA, Japan, Europa, Eurozone und Deutschland.

Zusammensetzung der Indizes:

Das Grunduniversum

Der Parentindex der jeweiligen Region (z. B. MSCI World) bildet das Grunduniversum für Titelauswahl und Gewichtung.

Dimensionen der Nachhaltigkeit (ESG).



Quelle: DekaBank

Ausschlüsse

Alle Unternehmen müssen ein MSCI ESG Rating von mindestens BB, sowie eine Low Carbon Transition Bewertung (LCT Score) aufweisen. Nicht investiert wird beispielsweise in:

- Schwere Verstöße gegen UN Global Compact Prinzipien (u. a. Arbeits- und Menschenrechte)
- Verwicklung in sehr schwere ESG- oder in schwere Umwelt-Kontroversen
- Kontroverse Waffen, Tabakproduzenten, Kohleförderung und unkonventionelle Förderung von Öl und Gas

Details zur ESG-Strategie und den Ausschlusskriterien finden Sie im Abschnitt Nachhaltigkeit der jeweiligen Produktdetailseite auf www.deka-etf.de.

Das LCT Scoring

Die Unternehmen werden anhand der ermittelten Scores in die fünf LCT Kategorien unterteilt: Solutions, Neutral, Operational Transition, Product Transition und Asset Stranding

Die Gewichtung

Die Unternehmen werden anhand ihrer Zuordnung zu den LCT Kategorien höher bzw. niedriger gewichtet. Innerhalb der Kategorien werden die Unternehmen mit höherem LCT Score zudem erneut höher gewichtet, solche mit geringeren LCT Scores hingegen niedriger.



Geprüfte Transparenz

Informationen über den Europäischen Transparenz Kodex finden Sie unter www.eurosif.org



Weitere Informationen

Sie möchten mehr Informationen zum Produkt? Hier erfahren Sie mehr zum Fonds.



Risiken

Ausführliche Informationen zu den Risiken finden Sie auf Seite 24.

► [Zu den Risiken](#)

Klimabewusst anlegen in europäische Corporate Bonds.



Reduktion des CO₂-Footprints.



Der CO₂-Footprint wird im Gegensatz zum Vergleichsindex um 53 % reduziert.

Quelle: DekaBank, Stand: 31.10.2022

Ziele und Anlagepolitik.

Unternehmensanleihen aus Europa sind Bestandteil des Deka MSCI EUR Corporate Climate Change ESG UCITS ETF. Der Index verfolgt das Ziel, seine durchschnittlichen CO₂-Emissionen zu reduzieren und damit einen Beitrag zur Erreichung der Klimaziele zu leisten.

Der zugrunde liegende Index ist der MSCI EUR Corporates IG Climate Change ESG Select Index, der Anleihen von Unternehmen bester Bonität mit Sitz in der Eurozone sowie Großbritannien, Norwegen, Schweden, Dänemark und der Schweiz umfasst. Nur Anleihen mit einem ausstehenden Volumen von mindestens 500 Mio. Euro werden berücksichtigt.

Ausschlusskriterien und Merkmale.

Die Basis bilden wie auf der Aktienseite ausgewählte Ausschlusskriterien. Neben dem Ausschluss von Unternehmen, die gewisse ESG-Kriterien nicht erfüllen, erfolgt eine Selektion der Indexmitglieder anhand des LCT Scores. Alle Wertpapiere werden anhand ihrer Sektor-Zugehörigkeit und der verbleibenden Restlaufzeit sortiert. So entstehen insgesamt 33 Kategorien anhand von 11 Sektoren und 3 Restlaufzeitklassen (1–4 Jahre, 4–7 Jahre und 7–10 Jahre). In jeder Kategorie werden dann die Anleihen der Unternehmen mit den höchsten LCT Scores ausgewählt.

Der ETF ermöglicht, auch mit Renten systematisch eine messbare CO₂-Reduktion in ihre Anlagestrategie zu integrieren und ein klimabewusstes Portfolio aufzubauen.



Geprüfte Transparenz

Informationen über den Europäischen Transparenz Kodex finden Sie unter www.eurosif.org



Weitere Informationen

Sie möchten mehr Informationen zum Produkt? Hier erfahren Sie mehr zum Fonds.



Risiken

Ausführliche Informationen zu den Risiken finden Sie auf Seite 24.

► [Zu den Risiken](#)

Investieren mit strengen ethischen Kriterien.



Kriterienerfüllung ethisch-nachhaltige Geldanlage.



100 % Erfüllung der Kriterien des Leitfadens für ethisch-nachhaltige Geldanlage in der evangelischen Kirche.

Quelle: DekaBank

Ziele und Anlagepolitik.

Die 30 größten Konzerne aus der Eurozone, die bestimmte Nachhaltigkeitsmerkmale erfüllen, sind Bestandteil des Deka Oekom Euro Nachhaltigkeit UCITS ETF. Der zugrunde liegende Solactive Eurozone Sustainability Index setzt sich aus Firmen zusammen, die ein überdurchschnittliches Engagement in den Bereichen Umwelt, Soziales und Governance zeigen.

Um in den Index aufgenommen zu werden, müssen die Unternehmen den Prime Status von ISS-ESG besitzen. Die renommierte Nachhaltigkeits-Ratingagentur bewertet die Unternehmen nach strengen sozialen und ökologischen Gesichtspunkten.

Der Index wird quartalsweise angepasst.

Ausschlusskriterien und Merkmale.

Unternehmen, die in kontroversen Geschäftsbereichen wie beispielsweise Kohleförderung oder Tabakproduktion tätig sind, werden aus dem Index ausgeschlossen. Nicht enthalten sind außerdem Unternehmen, die gegen Menschen- oder Arbeitsrechte verstoßen sowie weitere kontroverse Geschäftspraktiken durchführen. Details zur ESG-Strategie und den Ausschlusskriterien finden Sie im Abschnitt Nachhaltigkeit der Produktdetailseite auf www.deka-etf.de.



Sustainable Performance Award 2021: In der Kategorie: ETF, Europa, SRI 5, 12 Monate den 1. Platz. Mehr unter sp-award.com



Geprüfte Transparenz

Informationen über den Europäischen Transparenz Kodex finden Sie unter www.eurosif.org



Weitere Informationen

Sie möchten mehr Informationen zum Produkt? Hier erfahren Sie mehr zum Fonds.



Risiken

Ausführliche Informationen zu den Risiken finden Sie auf Seite 24.

► [Zu den Risiken](#)

Europas führender Flaggschiff-Index in ESG-Version.



Tracking Error.



Der Tracking Error zum EURO STOXX 50® Index beträgt 3,4 % auf ein Jahr.

Quelle: Quontigo, Stand: 31.10.2022

Ziele und Anlagepolitik.

Der Deka EURO STOXX 50® ESG Filtered UCITS ETF bietet ein Investment in die Top-50-Werte der Eurozone. Das Indexuniversum besteht aus Unternehmen des EURO STOXX 50® Index, der sich aus den größten Unternehmen mit Sitz in Ländern der Eurozone zusammensetzt, gemessen an der Streubesitz-Marktkapitalisierung.

Bei der Zusammenstellung des EURO STOXX 50® ESG Filtered Index wendet der Indexanbieter Qontigo, eine Tochter der Deutsche Börse AG, im ersten Schritt eine Reihe standardisierter ESG-Ausschlusskriterien an, die unter anderem die Einhaltung der Prinzipien der Menschenrechte, Arbeit, Umwelt und Anti-Korruption des United Nations Global Compact sicherstellen.

Ausschlusskriterien und Merkmale.

Nicht investiert wird beispielsweise in Unternehmen, die im Geschäftsfeld kontroverse Waffen tätig sind, oder denen sehr schwere ESG-Kontroversen vorgeworfen werden. Jeder ausgeschlossene Konzern wird möglichst von dem größten unumstrittenen Unternehmen aus der gleichen Branche ersetzt. Details zur ESG-Strategie und den Ausschlusskriterien finden Sie im Abschnitt Nachhaltigkeit der Produktdetailseite auf www.deka-etf.de.

Diese Variante eines der wichtigsten europäischen Indizes ist darauf ausgerichtet, eine Investition in Unternehmen zu vermeiden, die mit aktuellen Nachhaltigkeitsprinzipien nicht vereinbar sind. Dabei soll das Rendite-Risiko-Profil möglichst dem Original EURO STOXX 50® Index entsprechen.



Geprüfte Transparenz

Informationen über den Europäischen Transparenz Kodex finden Sie unter www.eurosif.org



Weitere Informationen

Sie möchten mehr Informationen zum Produkt? Hier erfahren Sie mehr zum Fonds.

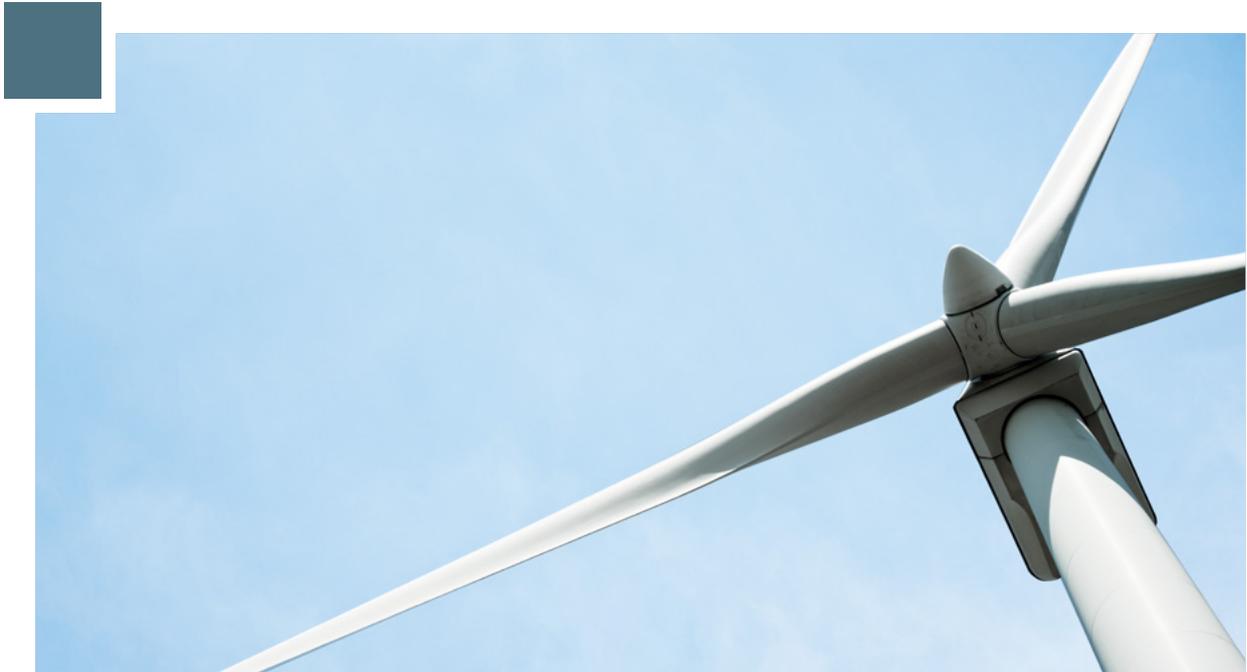


Risiken

Ausführliche Informationen zu den Risiken finden Sie auf Seite 24.

► [Zu den Risiken](#)

Algorithmus-basiert in die Energien der Zukunft investieren.



Ziele und Anlagepolitik.

Eine Investition in die Energien der Zukunft bietet der Deka Future Energy ESG UCITS ETF. Der zugrundeliegende Index "Solactive Future Energy ESG" setzt sich aus 60 Unternehmen zusammen, die in Verbindung stehen mit den Themen erneuerbare Energien. Dazu zählen Solar-, Wind- und Geothermische Energie – Wasserstoff, Batterien und Speichertechnologien sowie Energieeffizienz.

Die Idee dahinter: Die Technologie, Gewinnung und Speicherung von erneuerbaren Energien sind essenziell für die zukünftige Versorgung der Bevölkerung und Wirtschaft mit sauberem Strom, Wärme und Mobilität. Und die steigende Energienachfrage braucht erneuerbare Kapazitäten.

Die Diversifikation erfolgt über die wichtigsten Energiekomponenten der Zukunft. Die Firmen stammen aus den globalen Industriestaaten. Bei der Zusammensetzung des Indexuniversums wird darauf geachtet, dass die enthaltenen Unternehmen ausreichend Liquidität aufweisen.

Der Index wird quartalsweise angepasst.

Ausschlusskriterien und Merkmale.

Unternehmen, die in bestimmten Geschäftsbereichen tätig sind, wie beispielsweise der unkonventionellen Öl- und Gasförderung (u. a. Fracking), werden nicht in den Index aufgenommen.

Details zur ESG-Strategie und den Ausschlusskriterien finden Sie im Abschnitt Nachhaltigkeit der Produktdetailseite auf www.deka-etf.de

Algorithmus bestimmt die Titelselektion

Das Besondere an dem ETF beziehungsweise dem zugrundeliegenden Index ist die algorithmusbasierte Auswahl der Indexmitglieder. Die Titelselektion nutzt den von Solactive entwickelten Algorithmus ARTIS (Algorithmic Theme Identification System) zur Verarbeitung natürlicher Sprache (Natural Language Processing, kurz NLP) sowie Big Data.

Dieser Algorithmus ist in der Lage, große Mengen öffentlicher Dokumente und Daten wie Finanznachrichten oder Jahresberichte zu durchsuchen und zu analysieren. Gesucht wird dabei nach bestimmten Schlüsselbegriffen, die zu dem definierten Thema gehören.

Dadurch wird festgestellt, wie relevant ein Unternehmen zum Beispiel für das Thema Wasserstoff ist.

Die Nutzung von ARTIS sorgt dafür, dass Unternehmen unabhängig von ihrer Sektorzuordnung oder den Umsätzen, die durch eine bestimmte Wirtschaftstätigkeit erzielt werden, einem Thema zugewiesen werden können. Es besteht so die Möglichkeit, Firmen auszuwählen, die in einem Bereich noch nicht etabliert sind und eventuell erst am Anfang ihrer Tätigkeiten in Bezug zu erneuerbaren Energien stehen.

Die Gewichtung im Index erfolgt jeweils hälftig anhand des Gewichts nach Streubesitz-Marktkapitalisierung und anhand des Relevanzrangs von ARTIS. Die 60 Unternehmen des Index werden anhand ihres ARTIS-Scores, der ausdrückt, wie hoch die Themenrelevanz ist, in eine Rangliste geordnet. Das Unternehmen mit höchster Relevanz erhält so das höchste ARTIS-Gewicht. Das endgültige Gewicht eines Indextitels ergibt sich aus dem Durchschnitt von Marktkapitalisierungs- und ARTIS-Gewicht, wobei kein Unternehmen ein höheres Gewicht als fünf Prozent erhält.

Folgende Themen stehen im Fokus:

- Solarenergie
- Windenergie
- Geothermische Energie
- Batterien und Energiespeicher
- Wasserstoffkraft
- Intelligente Energie und alternative Energie

In Frage kommen dabei jeweils nicht nur die Unternehmen, die sich mit der Entwicklung, Herstellung, Integration oder Wartung in den Sektoren beschäftigen, sondern auch die Firmen, die entsprechende Ingenieur- oder Beratungsdienstleistungen in diesem Bereich anbieten, Unternehmen, die an der Erzeugung oder Verteilung von Strom aus diesen Energien beteiligt sind sowie Firmen, die an der Bereitstellung von Lösungen arbeiten, die die Energieerzeugung, -verwaltung oder -verteilung effizienter machen.

Stromerzeugung in einem Net-Zero 2050 Szenario.



Für ein Net-Zero 2050 Szenario muss 2030 der Anteil der Stromerzeugung aus erneuerbaren Quellen global über 60 % betragen – etwa eine Verdopplung des Status quo.

Quelle: www.iea.org/fuels-and-technologies/renewables



Weitere Informationen

Sie möchten mehr Informationen zum Produkt? Hier erfahren Sie mehr zum Fonds.



Risiken

Ausführliche Informationen zu den Risiken finden auf Seite 24.

► [Zu den Risiken](#)

03

Nachhaltigkeit bei der Deka.

Wir denken an morgen und an übermorgen. Und das nicht erst seit gestern.



Transparenz und Verantwortung. Die DekaBank als nachhaltig ausgerichtetes Unternehmen.

Wenn eine Bank ihren Kundinnen und Kunden zu nachhaltig orientierten Investments rät, sollte sie selbst bei diesem Themenkomplex gut aufgestellt sein. Die führenden Ratingagenturen im Bereich Nachhaltigkeit – ISS, MSCI, Sustainalytics und Moody's – bewerten die Deka in dieser Hinsicht überdurchschnittlich positiv.

Nachhaltig aus Überzeugung.

Wir glauben fest daran, dass nachhaltiges Handeln unsere wirtschaftliche Leistungsfähigkeit fördert und damit zusätzlichen Mehrwert für unsere Eigentümer, Kundinnen und Kunden sowie Mitarbeitenden schafft. 2012 haben wir die Prinzipien der Vereinten Nationen für nachhaltiges und verantwortungsvolles Investieren unterzeichnet (United Nations Principles for Responsible Investment, UN-PRI). Mit diesem Abkommen verpflichten wir uns, nachhaltig und im Sinne der Gesellschaft verantwortungsbewusst zu agieren.

Selbstbeschränkung in der Produktgestaltung.

Generell schließen wir für unsere gesamte Produktpalette Investments in Unternehmen aus, die Anti-Personen-Minen, Cluster-Munition oder andere kontroverse Waffen herstellen. Zudem emittieren wir keine Produkte, die die Preisentwicklung von Grundnahrungsmitteln abbilden.



100 Prozent.

- Die DekaBank verfügt seit Mitte 2014 über einen Nachhaltigkeitsfilter, der bei 100 Prozent der Neuanlagen im Treasury zum Tragen kommt.
- Die DekaBank gehört damit zu den wenigen systemrelevanten Banken in Europa und Deutschland, die ethische Kriterien bei ihrer Eigenanlage implementiert haben.
- Dies spiegelt sich auch in den vielen positiven Ratings und in der wachsenden Bedeutung des Themas innerhalb des Unternehmens wider.

Nachhaltigkeits-Ratings der DekaBank.



C+ Prime "Industry Leader"



A



ESG Risk Rating 16,9 - "Low Risk"



ESG Overall Score: Robust 55/100

ISS ESG – Stand: 22.06.2020, MSCI – Stand: 10.06.2022. Sustainalytics – Stand: 31.05.2022, Moody's ESG - Stand: Mai 2021, Lizenzhinweise siehe Seite 27 – rechtliche Hinweise

Bewertungsskalen der Ratingagenturen:

- ISS-ESG: A+ bis D- (Peer Group: Financials/Public & Regional Banks)
- MSCI: AAA bis CCC (Peer Group: Asset Management & Custody Banks)
- Sustainalytics: 0 bis 40+ (Peer Group: Asset Management & Custody Services)
- Moody's ESG: 0 bis 100/100 (Peer Group: Retail & Specialised Banks)

Corporate Governance. Eine starke Stimme im Interesse der Anlegenden.



Für uns hat die Vertretung der Interessen und Stimmrechte unserer Anlegerinnen und Anleger gegenüber den Aktiengesellschaften einen hohen Stellenwert. Deshalb ist Corporate Governance für uns – als eine der größten Fondsgesellschaften Deutschlands – ein besonderes Anliegen.

Unser Anspruch: Die Interessen der Anlegenden im Fokus.

Wir verstehen uns als Treuhänder im Interesse der Fondsanlegenden. Wir nehmen diese Verantwortung sehr ernst und vertreten die Stimmrechte im Sinne unserer deutschen Investorinnen und Investoren. Ganz wichtig dabei ist unser Anspruch, die Aktionärsrechte all unserer Investierenden aktiv wahrzunehmen, sowohl für die aktiv gemanagten Fonds als auch für unsere ETFs. Im Vordergrund steht dabei die langfristige erfolgreiche Perspektive der Unternehmen.

Die wichtigsten Corporate Governance-Themen:

- Vorstandsvergütung (Vergütungsstruktur soll transparent und nachvollziehbar sein)
- Zusammensetzung des Aufsichtsrates (z. B. sind Frauen in deutschen Aufsichtsräten noch deutlich unterrepräsentiert)
- Verantwortungsvolle Unternehmensführung (z. B. stärkere Berücksichtigung von sozialen und ökologischen Themen)

Wichtigkeit der Vertretung von Anlegenden auf Hauptversammlungen.

71%

71 Prozent der Befragten halten es für wichtig, dass Fondsgesellschaften ihre Anlegenden auf Hauptversammlungen vertreten.



Quelle: YouGov Deutschland GmbH

Corporate Governance in der Praxis.

Die Expertinnen und Experten der Deka engagieren sich auf vielen Ebenen, um die Rechte ihrer Anlegerinnen und Anleger aktiv zu vertreten. Dabei stehen sie im ständigen Dialog mit den Unternehmenslenkenden und hinterfragen Entscheidungen, aber vor allem auch Strategie, Ausrichtung und langfristige Perspektiven kritisch.

Zahlen und Fakten.

2.000 Direkte Unternehmenskontakte in 2021 gab es rund 2.000 mal.

419 2021 hat die Deka auf 419 Hauptversammlungen abgestimmt.

Unsere Mitarbeitenden des Teams Nachhaltigkeit & Corporate Governance besuchen Hauptversammlungen der Unternehmen und nehmen als Treuhänder unserer Anlegerinnen und Anleger deren Stimmrechte gemäß unserer „Grundsätze der Abstimmungspolitik“ wahr. Dabei legen sie den Fokus auf die Einhaltung von Corporate Governance-Themen, sowie weiteren Aspekten in Bezug auf Nachhaltigkeit.

Wir sind der Überzeugung, dass eine gute Unternehmensführung der Schlüssel für die nachhaltige Wertsteigerung eines Investments ist.



Kurz erklärt: Was bedeutet Corporate Governance?

- Der Begriff Corporate Governance beschreibt die Regeln guter Unternehmensführung.
- Das Corporate-Governance-Konzept der Deka regelt, wie das Unternehmen geführt und überwacht wird und sorgt für klare Verantwortlichkeiten der Organe und effiziente Entscheidungsprozesse.
- Als Teil der Sparkassen-Finanzgruppe ist die Deka-Gruppe vor allem zwei Prinzipien besonders verpflichtet: Subsidiarität und Orientierung am Gemeinwohl.
- Das Spektrum reicht von ethischem Verhalten über den Kampf gegen Korruption bis zu Arbeitsschutz, Menschenrechten, Gleichberechtigung sowie Klimaschutz.

Weitere Informationen

Sie möchten mehr zum Umgang der Deka Gruppe mit Corporate Governance erfahren?



„Wir wollen den Wandel der Unternehmen begleiten und werden deshalb unsere Aktivitäten in diesem Bereich deutlich ausbauen.“

Ingo Speich, Leiter Nachhaltigkeit und Corporate Governance, Deka Investment



Risiken.

Da ETFs ganze Märkte möglichst genau abbilden, sind sie in jeder Marktphase an den Index gebunden. Da ETFs ein besonders transparentes Investment darstellen, ist es uns wichtig, auch über die mit ETFs verbundenen Risiken zu informieren.

Die Berücksichtigung von ESG-Kriterien im Investmentprozess ist mit Nachhaltigkeitsrisiken verbunden und kann sich negativ auf die Wertentwicklung des Fonds auswirken. Nachhaltigkeitsrisiken sind Ereignisse oder Bedingungen aus den Bereichen Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung, deren Eintreten tatsächlich oder potenziell wesentliche negative Auswirkungen auf den Wert der Investition des Fonds haben könnten. Eventuell kann die Anlagepolitik von individuellen Nachhaltigkeits- und Ethikvorstellungen abweichen.

Ihre Anlageentscheidung sollte nicht nur von Nachhaltigkeitsaspekten abhängen, sondern alle Eigenschaften des Fonds berücksichtigen. Diese finden Sie im Verkaufsprospekt und in den Wesentlichen Anlegerinformationen bzw. ab 01.01.2023 den Basisinformationsblättern.

Marktpreisrisiko

Die Marktpreisentwicklung eines ETFs und des von ihm replizierten Index sind maßgeblich davon beeinflusst, wie sich die jeweiligen Vermögenswerte entwickeln, die im Fonds bzw. Index zusammengefasst sind. Diese Vermögenswerte (z. B. Aktien oder festverzinsliche Wertpapiere) sind wiederum von wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen wie z. B. der Konjunktur, Zinsentwicklung und wirtschaftspolitischen Entscheidungen abhängig. Auf die allgemeine Kursentwicklung insbesondere an einer Börse können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken. Naturgemäß unterliegen die Vermögenswerte deshalb Wertschwankungen. Diese können wegen der Risikodiversifikation im Fonds zwar milder ausfallen als etwa bei der Investition in einzelne Aktien. Dennoch bemisst sich der Kurs eines ETF-Anteils an der Entwicklung der einzelnen Bestandteile des Fonds. Im Falle einer negativen Marktbewegung wird durch das Fondsmanagement nicht versucht, Verluste zu minimieren, sondern weiterhin der Index so genau wie möglich abgebildet. Anlegende sind mit einer Investition in ETFs also sowohl bei positiver als auch negativer Entwicklung des abgebildeten Marktes voll an diese Marktbewegung gebunden. Die Rückzahlung kann unter Umständen unter dem Wert des eingesetzten Kapitals liegen, im schlimmsten Fall kann es zu einem Totalverlust kommen.

Konzentrationsrisiko

Erfolgt eine Konzentration der Anlage in bestimmte Vermögensgegenstände oder Märkte, dann ist der Fonds von der Entwicklung dieser Vermögensgegenstände oder Märkte besonders stark abhängig.

Währungsrisiko

Die Vermögenswerte des Fonds können in einer anderen Währung als der Fondswährung angelegt sein. Der Fonds erhält die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der anderen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert solcher Anlagen und somit auch der Wert des Fondsvermögens.

Zinsänderungsrisiko

Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau ändert, das im Zeitpunkt der Begebung eines Wertpapiers besteht. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen i. d. R. die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite des festverzinslichen Wertpapiers in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht.

Rechtliche Hinweise.

Diese Unterlage wurde zu Werbezwecken erstellt. Bitte lesen Sie den Verkaufsprospekt und die Wesentlichen Anlegerinformationen bzw. ab 01.01.2023 die Basisinformationsblätter, bevor Sie eine endgültige Anlageentscheidung treffen.

Diese Unterlage enthält nicht alle für den Erwerb etwaiger in der Unterlage dargestellten Finanzinstrumente relevanten Informationen und dient lediglich zu Informationszwecken des jeweiligen Empfängers. Eine detaillierte Beschreibung der Risiken ist dem jeweiligen Verkaufsprospekt zu entnehmen. Die Darstellung der Finanzinstrumente in diesem Dokument stellt weder ein Angebot noch eine Anlageberatung oder Anlageempfehlung zum Erwerb oder Verkauf von Finanzinstrumenten dar. Dieses Dokument verpflichtet die Deka Investment GmbH nicht zur Abgabe eines Angebots oder zum Geschäftsabschluss gegenüber dem Empfänger. Die hierin enthaltenen Meinungen werden ohne Berücksichtigung der Umstände, Ziele oder Bedürfnisse des jeweiligen Empfängers abgegeben. Die Unterlage kann eine individuelle Beratung des Empfängers (z. B. durch eine Bank oder einen Berater) nicht ersetzen.

Dieses Dokument wurde mit Sorgfalt erstellt. Teilweise werden Meinungsäußerungen getroffen. Diese Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung der Deka Investment GmbH zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Dokuments wieder. Die Einschätzung kann sich jederzeit ohne Ankündigung ändern. Die verwendeten Daten stammen teilweise aus Drittquellen, die die Deka Investment GmbH als vertrauenswürdig erachtet. Die Deka Investment GmbH übernimmt jedoch keine Gewähr für die Vollständigkeit, Aktualität und Richtigkeit der in dieser Unterlage gemachten Angaben und haftet nicht für etwaige Schäden oder Aufwendungen, die aus einem Vertrauen auf die Vollständigkeit, Aktualität und Richtigkeit der aus Drittquellen stammenden Daten resultiert.

Etwaige in dieser Unterlage erwähnten Finanzinstrumente können mit Risiken verbunden sein, die schwer abzuschätzen und in die Evaluation einer Anlageentscheidung einzubeziehen sind. Die Deka Investment GmbH ist bereit, Kunden auf Wunsch weitere Informationen zu den Risiken spezifischer Anlagen zu liefern.

Auf besondere Verkaufsbeschränkungen und Vertriebsvorschriften in den verschiedenen Rechtsordnungen wird hingewiesen. Insbesondere darf das hierin beschriebene Finanzinstrument weder innerhalb der Vereinigten Staaten von Amerika noch an bzw. zugunsten von US-Personen zum Kauf oder Verkauf angeboten werden.

Diese Unterlage ist nur zur Aushändigung durch die Deka Investment an die jeweiligen Empfänger bestimmt und darf ohne vorherige schriftliche Zustimmung der Deka Investment weder ganz noch auszugsweise reproduziert, übertragen, abgeändert oder zu öffentlichen oder kommerziellen Zwecken verwendet oder Dritten zugänglich gemacht werden.

Alleinverbindliche Grundlage für den Erwerb von Deka Investmentfonds (ETFs der Deka Investment GmbH) sind die jeweiligen Wesentlichen Anlegerinformationen bzw. ab 01.01.2023 die Basisinformationsblätter, die jeweiligen Verkaufsprospekte und die jeweiligen Berichte, die Sie in deutscher Sprache bei der Deka Investment GmbH, Lyoner Straße 13, 60528 Frankfurt am Main und unter www.deka-etf.de erhalten. Eine Zusammenfassung der Anlegerrechte in deutscher Sprache inklusive weiterer Informationen zu Instrumenten der kollektiven Rechtsdurchsetzung erhalten Sie auf www.deka.de/beschwerdemanagement. Die Verwaltungsgesellschaft des Investmentfonds kann jederzeit beschließen, den Vertrieb einzustellen.

Die Fonds, auf die an dieser Stelle Bezug genommen wird, werden von MSCI weder gefördert, unterstützt noch beworben. MSCI übernimmt keine Haftung für jegliche Fonds oder Indizes, die diesen Fonds zugrunde liegen. Der Verkaufsprospekt enthält eine detailliertere Beschreibung der eingeschränkten Beziehung zwischen dem Lizenzgeber und der Deka Investment GmbH und jeglichen zugehörigen Fonds.

Der EURO STOXX 50® ESG Filtered ist das geistige Eigentum (inklusive registrierte Marken) der STOXX Ltd., Zug, Schweiz ("STOXX"), der Gruppe Deutsche Börse oder deren Lizenzgeber und wird unter einer Lizenz verwendet. Deka EURO STOXX 50® ESG Filtered UCITS ETF ist weder gefördert noch beworben, vertrieben oder in irgendeiner anderen Weise von STOXX, der Gruppe Deutsche Börse oder von deren Lizenzgebern, Forschungspartnern oder Datenlieferanten unterstützt und STOXX, die Gruppe Deutsche Börse und deren Lizenzgeber, Forschungspartner oder Datenlieferanten übernehmen keinerlei Gewährleistung und schließen jegliche Haftung (aus fahrlässigem sowie aus anderem Verhalten) diesbezüglich generell aus und im speziellen in Bezug auf jegliche Fehler, Unterlassungen oder Störungen des EURO STOXX 50® ESG Filtered oder der darin enthaltenen Daten.

Die Finanzinstrumente von Solactive AG (dem „Lizenzgeber“) werden von Solactive nicht gesponsert, gefördert, verkauft oder auf eine andere Art und Weise unterstützt und der Lizenzgeber bietet keinerlei ausdrückliche oder stillschweigende Garantie oder Zusage, weder hinsichtlich der Ergebnisse aus einer Nutzung des Index und/oder der Index-Marke noch hinsichtlich des Index-Stands zu irgendeinem bestimmten Zeitpunkt noch in sonstiger Hinsicht. Der Index wird durch den Lizenzgeber berechnet und veröffentlicht, wobei sich der Lizenzgeber nach besten Kräften bemüht, für die Richtigkeit der Berechnung des Index Sorge zu tragen. Es besteht für den Lizenzgeber – unbeschadet seiner Verpflichtungen gegenüber dem Emittenten – keine Verpflichtung gegenüber Dritten, einschließlich Investoren und/oder Finanzintermediären des Finanzinstruments, auf etwaige Fehler in dem Index hinzuweisen. Weder die Veröffentlichung des Index durch den Lizenzgeber noch die Lizenzierung des Index sowie der Index-Marke für die Nutzung im Zusammenhang mit dem Finanzinstrument stellt eine Empfehlung des Lizenzgebers zur Kapitalanlage dar oder beinhaltet in irgendeiner Weise eine Zusicherung oder Meinung des Lizenzgebers hinsichtlich einer etwaigen Investition in dieses Finanzinstrument. Der Verkaufsprospekt enthält eine detailliertere Beschreibung der eingeschränkten Beziehung zwischen dem Lizenzgeber und der Deka Investment GmbH und jeglichen zugehörigen Fonds.

Diese Investmentfonds bilden nach ihren Anlagebedingungen einen anerkannten Wertpapierindex nach.

Obwohl die Informationsanbieter der Deka Investment GmbH, insbesondere die MSCI ESG Research LLC und ihre verbundenen Unternehmen (die „ESG-Parteien“), Informationen (die „Informationen“) aus Quellen beziehen, die sie für zuverlässig halten, übernimmt keine der ESG-Parteien eine Garantie oder Gewährleistung für die Originalität, Richtigkeit und/oder Vollständigkeit der herein enthaltenen Daten und lehnt ausdrücklich alle ausdrücklichen oder stillschweigenden Garantien ab, einschließlich derjenigen der Marktgängigkeit und Eignung für einen bestimmten Zweck. Die Informationen dürfen nur für Ihren internen Gebrauch verwendet werden, dürfen in keiner Form vervielfältigt

oder weiterverbreitet werden und dürfen nicht als Grundlage oder Bestandteil von Finanzinstrumenten oder Produkten oder Indizes verwendet werden. Darüber hinaus kann keine der Informationen an und für sich verwendet werden, um zu bestimmen, welche Wertpapiere zu kaufen oder zu verkaufen sind oder wann sie zu kaufen oder zu verkaufen sind. Keine der ESG-Parteien haftet für Fehler oder Auslassungen in Verbindung mit den herein enthaltenen Daten oder für direkte, indirekte oder besondere Schäden, Strafen, Folgeschäden oder andere Schäden (einschließlich entgangener Gewinne), selbst wenn sie über die Möglichkeit solcher Schäden informiert wurde.

Transparenzlogo

Das Europäische Transparenzlogo für Nachhaltigkeitsfonds kennzeichnet, dass die Deka Investment GmbH sich verpflichtet, korrekt, angemessen und rechtzeitig Informationen zur Verfügung zu stellen, um Interessierten, insbesondere Kunden, die Möglichkeit zu geben, die Ansätze und Methoden der nachhaltigen Geldanlage des jeweiligen Fonds nachzuvollziehen. Ausführliche Informationen über den Europäischen Transparenz Kodex finden Sie unter www.eurosif.org. Informationen über die Nachhaltige Anlagepolitik und ihre Umsetzung der oben erwähnten Fonds finden Sie unter den jeweiligen Fondsportäts.

Der Transparenz Kodex wird gemanagt von Eurosif, einer unabhängigen Organisation. Das Europäische SRI Transparenz-Logo steht für die oben beschriebene Verpflichtung des Fondsmanagers. Es ist nicht als Befürwortung eines bestimmten Unternehmens, einer Organisation oder Einzelperson zu verstehen.



Mehr Informationen unter: www.eurosif.org

Lizenzhinweise

The use by DekaBank Deutsche Girozentrale („Deka“) of any MSCI ESG Research LLC or its affiliates (“MSCI“) data, and the use of MSCI logos, trademarks, service marks or index names herein, do not constitute a sponsorship, endorsement, recommendation, or promotion of Deka by MSCI. MSCI services and data are the property of MSCI or its information providers, and are provided ‘as-is’ and without warranty. MSCI names and logos are trademarks or service marks of MSCI.

Copyright ©2021 Sustainalytics. All rights reserved. This publication contains information developed by Sustainalytics (www.sustainalytics.com). Such information and data are proprietary of Sustainalytics and/or its third party suppliers (Third Party Data) and are provided for informational purposes only. They do not constitute an endorsement of any product or project, nor an investment advice and are not warranted to be complete, timely, accurate or suitable for a particular purpose. Their use is subject to conditions available at <https://www.sustainalytics.com/legal-disclaimers>.

Moody’s ESG Solutions Group (rebranding in the process of the acquisition of V.E) is a business unit of Moody’s Corporation serving the growing global demand for ESG and climate insights. The group empowers organizations to make better, more sustainable decisions. By providing data, analysis, analytical tools and intelligence, Moody’s ESG Solutions enables leaders to assess ESG risks and opportunities, strengthen sustainability action plans and communicate with key stakeholders. The group also complements Moody’s long-established record in risk management expertise. Its comprehensive offering includes ESG scores, climate data, Sustainability Ratings and Sustainable Finance certifier services that help fulfil the broad spectrum of ESG-related goals in risk management, equity and credit markets.



Deka Investment GmbH

Lyoner Straße 13
60528 Frankfurt am Main
Postfach 110523
60040 Frankfurt
www.deka-etf.de